

3:0 gegen Cream Team Cologne

Freizeit-Kicker besiegten amtierenden Weltmeister!

Baumberg. „Fußball wie von einem anderen Stern“, „Traumfußball“ und „über sich hinausgewachsen“ waren nur einige Stimmen zu dem Freundschaftsspiel der Freizeit-Kicker Baumberg gegen das Cream Team Cologne, amtierenden Fußballweltmeister der Schwulenmannschaften.

Was die Zuschauer hier zu sehen bekamen, war schon ein Genuss erster Klasse. Ein Gegner aus der Domstadt, der von Beginn an mit offenem Visier aufspielte und ein Baumberger Team, für das es um mehr als nur Prestige ging, gestalteten ein Match der besonderen Art. Dirk Plinkert war es vorbehalten, die Baumberger mit einem schönen Heber in Front zu

bringen. Nach einer kurzen Unterbrechung wegen eines Gewitters waren die FZK'ler nicht mehr zu halten. Kalla Zollinger zog unnachahmlich die Fäden im Mittelfeld und Ned Traric erzielte mit zwei tollen Treffern die 3:0 Führung. Sichtlich geschockt ergaben sich die Kölner und spielten nur noch auf

Bestnoten

Halten. Es blieb letztendlich beim 3:0 und alle waren sich einig, dass die Freizeit-Kicker eines ihrer besten Spiele absolvierten. Bestnoten erhielten Kalla Zollinger, Ned Traric und Ata Ekinici, der erstmals als linker Verteidiger spielend, den gefährlichsten Stürmer der Kölner zum Statisten degradierte.

**Freizeit-Kicker-Baumberg: Schulterprell
...de teuer b
...kalt und lag
mit 1:0**

Unbesiegt den Weltmeister!

bringen. Nach einer kurzen Unterbrechung wegen eines Gewitters waren die FZK 1er nicht mehr zu halten. Kalla Zollinger zog unnachahmlich die Fäden im Mittelfeld und Ned Traric erzielte mit zwei tollen Treffern die 3:0 Führung. Schließlich geschickt ergaben sich die Kölner und spielten nur noch auf

Bestnoten

Halten. Es blieb letztendlich beim 3:0 und alle waren sich einig, dass die Freizeit-Kicker eines ihrer besten Spiele absolvierten. Bestnoten erhielten Kalla Zollinger, Ned Traric und Ata Ekinci, der erstmals als linker Verteidiger, Ned Traric, den gefährlichsten Stürmer der Kölner zum Stärksten degradierte.

Freizeit-Kicker-Baumberg: Schulterprellung nach Fouls

Sieg wurde teuer bezahlt

Baumberg. Einen weiteren Erfolg können die Freizeit-Kicker-Baumberg verbuchen. Der Gegner, die 1. Alte Herren des S. C. Sonnborn, gab erstmals die Visitenkarte am Kiessgraben ab.

Die mit hohen Erwartungen angereisten Wuppertaler besaßen den Nimbus des „Unbesiegbaren“ und spielten gleich munter auf. Den Baumbergern blieb in der ersten Phase nichts anderes übrig, als den Gegner zu studieren und auf die eine oder andere Chance zu lauern.

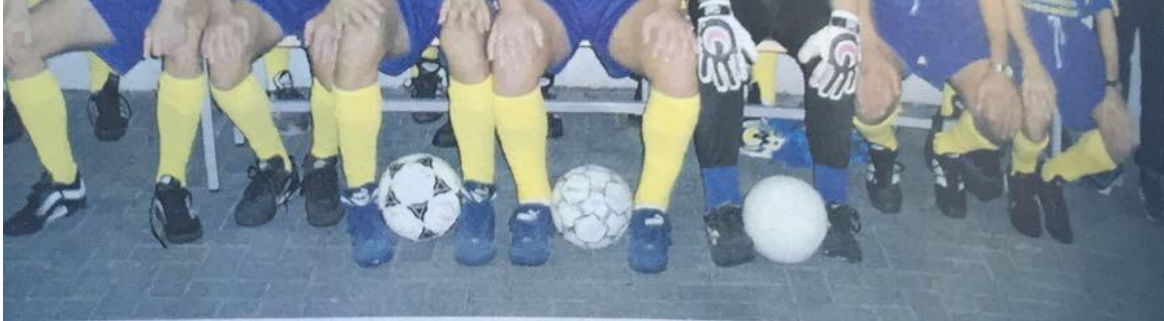
Die erste Gelegenheit in der 18. Minute nutzten allerdings die

Bergischen eiskalt und lagen erwartungsgemäß mit 1:0 in Front. Durch diesen Treffer wachgerüttelt, übernahmen nun die FZK 1er die Initiative und Uwe Beck ließ sich in der 30. Minute nicht lange bitten und erzielte den Ausgleich. Jetzt riss nicht nur der spielerische, sondern auch der geistige Faden bei den Sonnbornern.

Nur durch einige üble Fouls wussten sich die Gäste zu helfen, mit der Folge, dass der Baumberger Horst Schumacher mit einer schweren Schulterprellung in das Monheimer Krankenhaus eingeliefert werden musste. Die Antwort gaben die Freizeit-Kicker auf dem Platz und trafen

sogar zum 2:1 durch Dietmar Wilms. Trotz des Pausentreffers hielten die Wuppertaler an ihrer Linie fest. Erst eine rote Karte gegen die Sonnbornern kühlte erhitzten Gemüter ab. Dabei blieben die Baumberger ganz cool und abgeklärt und setzten mit weiteren Toren in der 60. und 75. Minute durch die Spieler Ekinci und Rudi Michalzik Zeichen.

In der Schlussphase wurde durch zwei Gegentreffer einmal unnötig spannend. Am Ende gab es nichts mehr zu rütteln. Bestnoten erhielten Mäder und Dietmar Wilms. Dreh- und Angelpunkte im Spiel waren das Mittelfeld.



Thomas Dünchheim flog wie Oli Kahn

Benefizspiel: Sportfreunde bezwangen eine Monheimer „Weltauswahl“ knapp mit 5:4 (2:2)

Baumberg (CCL). Mit ihren Benefizspielen für die Kinderkrebsklinik Düsseldorf, bei denen sie schon gegen Mannschaften von Fortuna 70 und gegen die Ex-Profis von Bayer 04 Leverkusen antraten, machten sich die Freizeitkicker der Sportfreunde Baumberg einen Namen und bewiesen damit, dass man Sport und soziales Engagement gut miteinander verknüpfen kann. Kurz vor Beendigung der Fußballsaison sorgten sie nochmals für einen Höhepunkt: Am Samstag „stellten“ sie sich auf dem Sportplatz an der Sandstraße einer sogenannten „Weltauswahl“.

Die bestand aus der örtlichen Geschäfts- und Sportwelt, „die sich“, so Freizeitkicker-Sprecher Dieter Kern, „sofort bereit erklärte, mit von der Partie zu sein“. Mehr als 300 Zuschauer waren gekommen, um die Gaudi mit zu erleben. Da die „Weltauswahl“ sogar mehr als zwei Teams stellte, wurde nach fünfzehn Minuten die komplette Mannschaft ausgetauscht. Gegen die nach der „Papierform“ überlegenen Freizeitkicker schlug sich die Auswahl tapfer; Fußleiden wurden so gut wie keine festgestellt und auch kleinere Blessuren wurden einfach weggesteckt.

Das war auch nicht verwun-



Die Gaudi des Kicks auf dem Sportplatz an der Sandstraße wollte sich keiner entgehen lassen. Die Auswahl aus Geschäfts- und Sportwelt konnte so nach 15 Minuten komplett wechseln. Foto: Siewert

derlich, da die sogenannte „Weltauswahl“ einige Akteure in ihren Reihen hatte, die bessere Fußballzeiten erlebten. So sah man unter anderem den ehemaligen SF-Trainer Erich Seckler; aber auch Markus Busch, aus früheren Jahren in Baumberg kein Unbekannter. Ältester Akteur war übrigens der 72-jährige Josef Schätges, heute noch im Ehrenrat der Sportfreunde tätig. „Blickfang“

auf dem Kunstrasen war aber Monheims Bürgermeister Thomas Dünchheim, den man nach Abpfiff als den „kleinen Oli Kahn“ bejubelte und der während des Spiels ausreichend Gelegenheit hatte, eventuell angestaute Aggressionen am runden Leder abzureagieren! Seine Paraden waren – man muss es ehrlich sagen – sehenswert und ausschlaggebend für die nur knappe 5:4-

Niederlage (2:2) der „Weltauswahl“.

Freizeitkicker-Vorsitzender Dieter Kern hatte oft die Lacher auf seiner Seite, da er die Partie witzig kommentierte. Am Ende des Spiels sprach er von einem „unglücklichen Spielausgang“, denn die Begegnung hätte keinen Sieger verdient gehabt. Viele Zuschauer standen noch in der „dritten Halbzeit“ zusammen.



Thomas Dünchheim flog wie Oli Kal

Benefizspiel: Sportfreunde bezwangen eine Monheimer „Weltauswahl“ knapp mit 5:4

Baumberg (CCL). Mit ihren Benefizspielen für die Kinderkrebsklinik Düsseldorf, bei denen sie schon gegen Mannschaften von Fortuna 70 und gegen die Ex-Profis von Bayer 04 Leverkusen antraten, machten sich die Freizeitkicker der Sportfreunde Baumberg einen Namen und bewiesen damit, dass man Sport und soziales Engagement gut miteinander verknüpfen kann. Kurz vor Beendigung der Fußballsaison sorgten sie nochmals für einen Höhepunkt: Am Samstag „stellten“ sie sich auf dem Sportplatz an der Sandstraße einer sogenannten „Weltauswahl“.

Die bestand aus der örtlichen Geschäfts- und Sportwelt, „die sich“, so Freizeitkicker-Sprecher Dieter Kern, „sofort bereit erklärte, mit von der Partie zu sein“. Mehr als 300 Zuschauer waren gekommen, um die Gaudi mit zu erleben. Da die



Die Gaudi des Kicks auf dem Sportplatz an der Sandstraße wollte sich keiner en Auswahl aus Geschäfts- und Sportwelt konnte so nach 15 Minuten komplett wech

dem Kunstrasen war aber Niederlage (wahl“.



Tolle Mallorca-Tour 1995

Karneval 1992





turnier 1983



